

Freistaat Bayern

**Haushaltsplan
1975/1976**

Einzelplan 12

für den Geschäftsbereich

**des Staatsministers für Bundesangelegenheiten
und Bevollmächtigten
des Freistaates Bayern beim Bund**

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Kap. 12 01 Staatsminister für Bundesangelegenheiten, Dienststelle München	4
Kap. 12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12	9
Kap. 12 03 Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Bevollmächtigter des Freistaates Bayern beim Bund, Bonn	10
Abschluß	17
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	18
Stellenplan	19
Anlage S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaß- nahmen mit mehr als 250 000 DM Gesamt- kosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 12	23

Hinweise für die Zweckbestimmungsseite:

1. Die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel sind unterstrichen.
2. Bei wegfallenden Titeln sind in den Betragsspalten drei Sterne (***) ausgedruckt.

Vorwort zum Einzelplan 12 Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Bevollmächtigter des Freistaates Bayern beim Bund

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Mit Zustimmung des Bayerischen Landtags hat der Ministerpräsident einen **Staatsminister für Bundesangelegenheiten** bestellt (Art. 49 Abs. 2 BV). Für den Staatsminister für Bundesangelegenheiten wurden mit Beschluß der Bayerischen Staatsregierung vom 18. Dezember 1962 und mit Erlaß des Ministerpräsidenten vom 8. Januar 1963 (StAnz Nr. 2) sowie mit Erlaß vom 23. Februar 1965 (StAnz Nr. 9) insbesondere folgende Aufgaben festgelegt:

Vertretung der Interessen des Freistaates Bayern beim Bund,

Pflege der Beziehungen zwischen der Bayerischen Staatsregierung und der Bundesregierung zur Stärkung der Stellung Bayerns im föderativen Aufbau der Bundesrepublik,

Einwirkung auf die Gesetzgebung des Bundes,

Stimmführung im Bundesrat bei Abwesenheit des Ministerpräsidenten oder seines Stellvertreters,

Berichterstattung an den Ministerpräsidenten über die von der Bundesregierung und vom Bundestag gegenüber den Ländern verfolgte allgemeine Politik,

Pflege der Verbindungen zwischen der Bayerischen Staatsregierung und den Abgeordneten des Bundestages,

Federführung und Koordinierung in allen den Freistaat Bayern betreffenden gesamtdeutschen Angelegenheiten,

Mitwirkung bei zwischenstaatlichen Angelegenheiten und Einrichtungen.

Der Staatsminister für Bundesangelegenheiten hat seinen Dienstsitz in München und Bonn.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr
sind nicht eingetreten.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

Die im Nachtragshaushalt 1974 verbindlich zur Verstärkung eines bestimmten Ansatzes ausgebrachten Beträge sind enthalten.

Verwaltungseinnahmen und dgl.
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Gesamteinnahmen

Personalausgaben
Sächliche Verwaltungsausgaben
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen
Baumaßnahmen
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Gesamtausgaben

Zuschuß

1975	1976	1974
DM	DM	DM
39 300	39 300	33 000
12 000	12 000	10 000
51 300	51 300	43 000
2 905 700	3 121 300	2 296 800
732 100	741 100	625 200
350 000	350 000	220 000
1 000 000	600 000	200 000
50 000	298 000	233 500
5 037 800	5 110 400	3 575 500
4 986 500	5 059 100	3 532 500

D. Personalsoll

Titel 422 01 Planmäßige Beamte
Titel 425 01 Angestellte
Titel 426 01 Arbeiter
Zusammen

Stellen für 1975	Stellen für 1976	Stellen für 1974
27	27	26
29	30	28
5	5	5
61	62	59

E. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen (ohne Personalausgaben)

I. Sächliche Verwaltungsausgaben

Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben
Zugleich Summe

II. Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Maßnahmen für gesamtdeutsche Angelegenheiten
Zugleich Summe

III. Baumaßnahmen

Hochbaumaßnahmen mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall
Zugleich Summe

IV. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

1. Anschaffung von Dienstfahrzeugen
2. Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland
Zusammen

V. Verpflichtungsermächtigungen

1975	1976	1974
DM	DM	DM
732 100	741 100	625 200
350 000	350 000	220 000
1 000 000	600 000	200 000
30 000	28 000	43 500
20 000	270 000	190 000
50 000	298 000	233 500
600 000	—	300 000

Staatsminister für Bundesangelegenheiten, Dienststelle München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		STAATSMINISTER FUER BUNDESANGELEGENHEITEN, DIENSTSTELLE MUENCHEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
113 01	011	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	0,2	0,2	A 0,2
119 69	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,3	0,3	A 0,3 C 1,0
124 01	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1,0	1,0	A 1,0 B 0,7 C 0,7
		GESAMTEINNAHMEN	1,5	1,5	A 1,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
421 01	011	BEZUEGE DES STAATSMINISTERS	136,7	145,0	A 118,0 B 116,6 C 107,0
422 01	011	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN BEI BEDARF KOENNEN DIE PLANSTELLEN DER BEAMTEN DER KAP. 12 01 UND 12 03 GEGENSEITIG IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.	573,9	608,3	A 487,5 B 409,2 C 325,6
422 11	011	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG			A - C 42,5
422 31	011	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	4,0	4,0	A 3,0 B 18,8
425 01	011	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN BEI BEDARF KOENNEN DIE STELLEN FUER TARIFLICHE ANGESTELLTE DER KAP. 12 01 UND 12 03 GEGENSEITIG IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.	398,2	422,3	A 291,5 B 281,8 C 230,4
425 11	011	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	2,4	2,4	A 2,4
451 01	011	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGE UND ZU GE- MEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	4,6	4,6	A 4,6 B 3,0 C 3,1
453 01	011	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKO- STENVERGUETUNGEN	6,0	6,0	A 6,0 B 2,5

Erläuterungen

	1975	1976		1975	1976
	DM	DM		DM	DM
Zu 421 01			Zu 425 01		
Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschließlich Zulagen und Zuwendungen	136 700	145 000	Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	398 200	422 300
Davon			1975 gegenüber 1974:		
Dienstaufwandsentschädigungen	14 000	14 900	Mehr 106 700 DM infolge Tarifierhöhung und für Stellenveränderungen 1974.		
1975 gegenüber 1974:			1976 gegenüber 1975:		
Mehr 18 700 DM infolge Erhöhung des Amtsgehalts.			Mehr 24 100 DM infolge Tarifierhöhung.		
1976 gegenüber 1975:					
Mehr 8 300 DM infolge Erhöhung des Amtsgehalts.			Zu 425 11		DM
Hinweis:			Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt		2 400
Das Kindergeld nach Bundeskindergeldgesetz wird im Epl. 13 zentral veranschlagt.			Der Bedarf wird nur betragsmäßig veranschlagt.		
			Zu 451 01		DM
Zu 422 01			1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung		4 400
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	573 900	608 300	2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen		200
Davon			Zusammen		4 600
Aufwandsentschädigungen ¹⁾	1 800	1 800	Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.		
1975 gegenüber 1974:			Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.		
Mehr 86 400 DM infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen 1974.					
1976 gegenüber 1975:			Zu 453 01		DM
Mehr 34 400 DM infolge Besoldungserhöhung.			1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 1 Bediensteten		3 000
			2. Umzugskostenvergütung für den Umzug von 1 Bediensteten		3 000
Zu 422 31		DM	Zusammen		6 000
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen ..		4 000			
1975 gegenüber 1974:					
Mehr 1 000 DM infolge Besoldungserhöhung.					

¹⁾ 1 Beamter der Dienststelle bezieht eine besondere Aufwandsentschädigung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN			
511 01	011	GESCHAEFTSBEDARF	8,0	8,0	A 8,0 B 6,7 C 10,2
512 01	011	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	4,0	5,0	A 2,5 B 2,2 C 2,3
513 01	011	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	20,0	20,0	A 27,0 B 15,3 C 17,5
514 01	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	19,0	20,0	A 19,0 B 13,6 C 13,7
515 01	011	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER VERWALTUNGSZWECKE	10,0	12,0	A 7,0 B 7,9 C 8,0
516 01	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,0	1,0	A 1,0 B 0,4 C 0,4
518 01	011	MIETEN UND PACTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1,1	1,1	A 1,1 B 0,9
527 01	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	4,0	4,0	A
527 11	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	0,9	0,9	A
529 01	011	ZUR VERFUEGUNG DES STAATSMINISTERS FUER AUSSERGE- WOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	16,5	16,5	A 16,5 B 15,6 C 15,5
546 69	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAusGABEN	0,9	0,9	A 0,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AusNAHME FUER INVESTITIONEN			
685 01	019	MASSNAHMEN FUER GESAMTDEUTSCHE ANGELEGENHEITEN	350,0	350,0	A 220,0 B 107,2 C 80,5
		SONSTIGE AusGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	30,0		A 22,0 B 27,0
		GESAMTAusGABEN	1.591,2	1.632,0	A 1.238,0

Erläuterungen

Zu 511 01	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	6 500
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	800
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	500
4. Sonstiges	200
Zusammen	8 000

Zu 512 01	DM	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	1 500	2 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	2 400	2 900
3. Sonstiges	100	100
Zusammen	4 000	5 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 500 DM infolge Teuerungen und für den zur Erfüllung der Dienstaufgaben vermehrten Bedarf.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 1 000 DM infolge vermehrten Bedarfs.

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	8 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	12 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—
4. Sonstiges	—
Zusammen	20 000

Die Fernmeldegebühren sind ausscheidbare Kosten für 2 Fernsprechanchlüsse der Dienststelle München, die nicht bei Kap. 02 01 Tit. 513 01 verrechnet werden.

Anzahl der privaten Fernsprechanchlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

- a) Hauptanschlüsse 5 (4)
b) Nebenanschlüsse — (—)

Anzahl der Wohnungsdienstanschlüsse (nur für 1975) —

1975 gegenüber 1974:

Weniger 7 000 DM infolge Wegfall der Erstattungen der vermittelten Ferngespräche an die Bayerische Staatskanzlei und Veranschlagung bei Kap. 02 01 Tit. 513 01.

Zu 514 01	1975	1976
	DM	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	7 000	7 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	11 000	12 000
3. Gebrauchsgegenstände	500	500
4. Sonstiges	500	500
Zusammen	19 000	20 000

1976 gegenüber 1975:

Mehr 1 000 DM infolge Verteuerung des Kraftstoffs.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am
	1975	1976	1974	1. 5. 1974
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1975	1976		
	DM	DM		
Kosten wie vor	19 000	20 000		
Personalausgaben	87 400	92 700		
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	30 000	—		
Zusammen	136 400	112 700		

Zu 515 01	DM	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	3 900	3 900
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	5 100	7 100
3. Unterhaltung	1 000	1 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—	—
Zusammen	10 000	12 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 3 000 DM infolge Teuerungen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 2 000 DM infolge erforderlicher vermehrter Ersatzbeschaffung.

Zu 518 01	DM
Miete für die Einstellplätze der beiden Dienst- fahrzeuge	1 100

Zu 527 01 und 527 11

Die Mittel sind für Reisekostenvergütungen für Inlands- und Auslandsdienstreisen von Angehörigen der Dienststelle München veranschlagt.

Die bisher bei Kap. 12 03 erfolgte Veranschlagung ist durch Übertragung von Dienstaufgaben erforderlich.

Zu 546 69	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	500
3. Verlustentschädigung	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	300
5. Sonstige vermischte Ausgaben	100
Zusammen	900

Zu 685 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 130 000 DM für eine verstärkte Förderung der gesamtdeutschen Angelegenheiten, insbesondere der Arbeitsgemeinschaft Staat und Gesellschaft (ASG).

Zu 811 01

1975

2. Ersatzbeschaffung

Es muß ersetzt werden:

- 1 Pkw, 185 PS, 4türlich, Baujahr 1973,
Fahrleistung am 1. 4. 1974 30 000 km

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen: DM
1 Pkw bis zu 185 PS, 4türlich 30 000

Staatsminister für Bundesangelegenheiten, Dienststelle München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	1,5	1,5	A 1,5
		GESAMTEINNAHMEN	1,5	1,5	A 1,5
		PERSONAL AUSGABEN	1.125,8	1.192,6	A 913,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	85,4	89,4	A 83,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	350,0	350,0	A 220,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	30,0		A 22,0
		GESAMTAUSGABEN	1.591,2	1.632,0	A 1.238,0
		ZUSCHUSS	1.589,7	1.630,5	A 1.236,5

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973
1	2	3	4	5	C IST 1972
					TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 12			
		AUSGABEN			
		PERSONAL AUSGABEN			
461 01	960	ZUR VERSTAERKUNG DER PERSONAL AUSGABEN DES EINZEL- PLANS	79,6	129,5	A -
		GESAMT AUSGABEN	79,6	129,5	A -
		ABSCHLUSS			
		PERSONAL AUSGABEN	79,6	129,5	A -
		GESAMT AUSGABEN ZUGLEICH ZUSCHUSS	79,6	129,5	A -

Erläuterungen

Zu 461 01

Für Stellenveränderungen 1975 und 1976 bei den in der Zweckbestimmungsspalte genannten Personalausgaben.

Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Bevollmächtigter des Freistaates Bayern beim Bund, Bonn

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL	1974
			TSD.DM	TSD.DM	IST	1973
1	2	3	4	5	C IST	1972
						TSD.DM
		STAATSMINISTER FUER BUNDESANGELEGENHEITEN UND BEVOLLMAECHTIGTER DES FREISTAATES BAYERN BEIM BUND, BONN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
113 01	011	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	1,0	1,0	A	0,5
					B	3,0
119 69	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,8	1,8	A	1,0
					B	1,9
					C	1,6
124 01	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	35,0	35,0	A	30,0
					B	30,7
					C	32,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
271 01	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	12,0	12,0	A	10,0
					B	8,0
					C	9,9
		GESAMTEINNAHMEN	49,8	49,8	A	41,5
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	011	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN BEI BEDARF KOENNEN DIE PLANSTELLEN DER BEAMTEN DER KAP. 12 01 UND 12 03 GEGENSEITIG IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.	920,5	975,7	A	649,4
					B	578,5
					C	518,1
422 11	011	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG			A	-
					B	23,2
					C	21,9
422 31	011	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	15,0	15,0	A	6,0
425 01	011	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN BEI BEDARF KOENNEN DIE STELLEN DER TARIFLICHEN ANGESTELLTEN DER KAP. 12 01 UND 12 03 GEGENSEI- TIG IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN	557,1	590,5	A	541,7
					B	463,0
					C	436,4
425 11	011	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	9,0	9,0	A	6,0
					B	13,1
					C	8,5
426 01	011	LOEHNE DER ARBEITER	171,3	181,6	A	158,2
					B	170,8
					C	140,7
442 01	011	UNTERSTUETZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTUETZUNGS- GRUNDSAETZE	0,4	0,4	A	0,4

Erläuterungen

Zu 124 01	DM	1975 DM	1976 DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	4 400		
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	30 300		
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	300		
4. Sonstige Einnahmen	—		
Zusammen	35 000		
1975 gegenüber 1974:			
Mehr 5 000 DM infolge Mieterhöhungen.			
Zu 271 01			
Ersatzleistungen des Bundespresseamtes für aufgewendete Löhne bei Einladungen.			
1975 gegenüber 1974:			
Mehr 2 000 DM infolge Lohnerhöhung.			
	1975 DM	1976 DM	
Zu 422 01			
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	920 500	975 700	
Davon			
Aufwandsentschädigung ¹⁾	13 700	13 700	
Pauschalierter Kostenersatz ²⁾	3 240	3 240	
Vergütungen für Nebentätigkeit ³⁾	5 400	5 400	
1975 gegenüber 1974:			
Mehr 271 100 DM infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen 1974.			
1976 gegenüber 1975:			
Mehr 55 200 DM infolge Besoldungserhöhung.			
¹⁾ Die Bediensteten der Dienststelle beziehen besondere Aufwandsentschädigungen.			
²⁾ 2 Beamte der Dienststelle erhalten einen pauschalierten Kostenersatz für dienstlich bedingten Mehraufwand.			
³⁾ Vergütungen für Nebentätigkeit erhalten 2 Beamte der BesGr. A 5.			
Zu 422 31	DM		
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	15 000		
Davon			
Aufwandsentschädigung	400		
1975 gegenüber 1974:			
Mehr 9 000 DM nach dem erforderlichen Bedarf und infolge Besoldungserhöhungen.			
Zu 425 01		1975 DM	1976 DM
Vergütung einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt		557 100	590 500
Davon			
Aufwandsentschädigungen ¹⁾		12 500	12 500
Vergütungen für Nebentätigkeit ²⁾		7 700	7 700
1975 gegenüber 1974:			
Mehr 15 400 DM infolge Tariferhöhung und für Stellenveränderungen 1974.			
1976 gegenüber 1975:			
Mehr 33 400 DM infolge Tariferhöhung.			
¹⁾ Die Bediensteten der Dienststelle beziehen besondere Aufwandsentschädigungen.			
²⁾ Vergütungen für Nebentätigkeit erhalten 2 Angestellte der VergGr. VIb und 3 Angestellte der VergGr. VIII.			
Zu 425 11			DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt			9 000
Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.			
1975 gegenüber 1974:			
Mehr 3 000 DM nach dem erforderlichen Bedarf.			
		1975 DM	1976 DM
Zu 426 01			
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt		171 300	181 600
Davon			
Aufwandsentschädigungen ¹⁾		2 800	2 800
Vergütungen für Nebentätigkeit ²⁾		7 700	7 700
1975 gegenüber 1974:			
Mehr 13 100 DM infolge Tariferhöhung.			
1976 gegenüber 1975:			
Mehr 10 300 DM infolge Tariferhöhung.			
¹⁾ Die Bediensteten der Dienststelle beziehen besondere Aufwandsentschädigung.			
²⁾ Vergütungen für Nebentätigkeit erhalten 5 Arbeiter.			
Zu 442 01			
Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 10 DM je Bediensteten veranschlagt.			

Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Bevollmächtigter des Freistaates Bayern beim Bund, Bonn

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973	C IST 1972
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
451 01	011	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	9,0	9,0	A	10,1
					B	7,6
					C	7,5
453 01	011	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	18,0	18,0	A	12,0
					B	2,8
					C	15,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN				
511 01	011	GESCHAEFTSBEDARF	40,0	40,0	A	30,0
					B	28,4
					C	31,1
512 01	011	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	15,0	15,0	A	13,0
					B	11,7
					C	12,0
513 01	011	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	98,0	98,0	A	85,0
					B	68,3
					C	68,4
514 01	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	34,0	34,0	A	25,0
					B	24,9
					C	29,6
515 01	011	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUEr VERWALTUNGSZWECKE	40,0	40,0	A	40,0
					B	35,0
					C	27,2
515 11	045	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUEr DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHOERDEN			A	

516 01	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2,0	2,0	A	2,0
					B	0,7
					C	1,7
517 01	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	80,0	80,0	A	51,5
					B	63,4
					C	52,9
518 11	011	MIETEN UND PACTEN FUEr MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	12,0	12,0	A	

519 01	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	25,0	30,0	A	20,0
					B	27,3
					C	31,3
525 01	011	AUS- UND FORTBILDUNG	0,6	0,6	A	0,6
					C	0,3
527 01	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUEr INLANDSDIENSTREISEN	95,0	95,0	A	70,0
					B	61,9
					C	61,6

Erläuterungen

Zu 451 01	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	8 650
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	350
Zusammen	9 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

1975 gegenüber 1974:

Weniger 1 100 DM wegen geringerer Inanspruchnahme der Gemeinschaftsverpflegung.

Zu 453 01	DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 4 Bedienstete	9 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 4 Bediensteten	9 000
Zusammen	18 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 6 000 DM infolge Erhöhungen und nach dem voraussichtlich verstärktem Bedarf.

Zu 511 01	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	18 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	15 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	6 000
4. Sonstiges	1 000
Zusammen	40 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 10 000 DM infolge erhöhten Anfalls an Druckarbeiten für die Ständige Vertragskommission und erhöhten Papierbeschaffungskosten.

Zu 512 01	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	5 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	9 500
3. Sonstiges	500
Zusammen	15 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 2 000 DM infolge Erhöhung der Bezugsgebühren und vermehrten Bedarfs.

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	19 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	72 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	4 000
4. Sonstiges	3 000
Zusammen	98 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 13 000 DM infolge Erhöhung der Postgebühren und vermehrten Bedarfs.

Anzahl der privaten Fernsprechanlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a. Hauptanschlüsse	6	(5)
b. Nebenanschlüsse	1	(1)
Anzahl der Wohnungsdienstanschlüsse (nur für 1975)	—	

Zu 514 01	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	12 500
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	20 000
3. Gebrauchsgegenstände	1 000
4. Sonstiges	500
Zusammen	34 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 9 000 DM infolge Verteuerung der Reparatur- und Kraftstoffkosten.

(Noch zu 514 01)

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am
	1975	1976	1974	1. 5. 1974
Personenkraftwagen	4	4	4	3
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		1975		1976
		DM		DM
Kosten wie vor		34 000		34 000
Personalausgaben		140 400		148 900
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		—		28 000
Zusammen		174 400		210 900

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	22 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	10 000
3. Unterhaltung	6 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	2 000
Zusammen	40 000

Zu 515 11

Bei Kap. 03 24 Tit. 515 11 sind für diesen Zweck global Mittel für alle Einzelpläne veranschlagt. Soweit Ausgaben anfallen, werden sie bei dem vorgesehenen Leertitel verrechnet, der aus dem Ansatz bei Kap. 03 24 Tit. 515 11 verstärkt werden kann.

Zu 517 01	DM
1. Heizung	33 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	17 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- u. Entwässerung	15 000
4. Steuern und Abgaben	8 000
5. Geräte	4 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	3 000
Zusammen	80 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 28 500 DM infolge Teuerungen, insbesondere bei Heizöl und Grundsteuer, sowie durch Erweiterung des Dienstgebäudes.

Zu 518 11

Die Mittel sind für die Anmietung eines Kopierautomaten veranschlagt.

Vermehrte Dienstaufgaben, insbesondere die Übernahme der lfd. Geschäfte der Ständigen Vertragskommission, machen die Anmietung erforderlich.

Zu 519 01	1975	1976
	DM	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	22 000	27 000
Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen ..	3 000	3 000
Zusammen	25 000	30 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 5 000 DM infolge erhöhter Kosten für Gebäudeunterhaltung und für laufende Beschaffungsausgaben bei Zubehör.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 5 000 DM infolge verstärkten Instandhaltungsbedarfs.

Zu 527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen

1 (—)

1975 gegenüber 1974:

Mehr 25 000 DM infolge höherer Bundesbahn- und Flugtarife, erhöhter Reisekostenvergütungen sowie Beendigung der Ausgabe übertragbarer verbilligter Dauerfahrkarten seitens der Bundesbahn.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
527 11	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	15,0	15,0	A 15,0 B 6,2 C 2,7
527 21	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER REISEN IN PERSONAL- VERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	0,1	0,1	A 0,1 C 0,0
529 01	011	ZUR VERFUEGUNG DES BEVOLLMAECHTIGTEN FUER AUSSER- GEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLAS- SUNG IN BESONDEREN FAELLEN ERSTATTUNGEN VON AUFWENDUNGEN FUER DRITTE DUER- FEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.	85,0	85,0	A 85,0 B 64,0 C 49,9
532 01	011	OEFFENTLICHKEITSARBEIT	100,0	100,0	A 100,0 B 73,6 C 17,3
546 69	011	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	5,0	5,0	A 5,0 B 1,3 C 1,0
		BAUMASSNAHMEN			
710 02	011	HOCHBAUMASSNAHMEN IM DIENSTGEBAEUDE BONN, SCHLEGELSTR. 1 (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 600.000 FAELLIG FRUEHESTENS JEWEILS IM NAECHSTEN H-JAHR	1.000,0	600,0	A 200,0 B 2,7 C 33,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN		28,0	A 21,5 B 23,2 C 21,8
812 01	011	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND EINRICH- TUNGS- GEGENSTAENDEN FUER VERWALTUNGSZWECKE	20,0	270,0	A 190,0
		GESAMTAUSGABEN	3.367,0	3.348,9	A 2.337,5

Erläuterungen

Zu 532 01	DM
Für Herausgabe von Dokumentationen	25 000
Informationen an die Presse und Besucher	7 000
Informationsbesuche von Journalisten in Bayern (1 Reise) und aus Bayern in Bonn (1 Reise)	29 000
Pressefotos	3 800
Bezug von Presse- und Informationsdiensten sowie von Presseauswertungen	3 400
6 Ausstellungen über Bayern in der Bayerischen Vertretung in Bonn (inkl. Eröffnungsempfang)	31 000
Sonstiges	800
Zusammen	100 000

Zu 546 69	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonsti- gen Bekanntmachungsblättern	3 000
3. Verlustentschädigungen	100
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	900
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1 000
Zusammen	5 000

Zu 710 02
Die Baumaßnahme ist in der Anlage S aufgeführt.

Zu 811 01	
1976	
2. Ersatzbeschaffung	
Es muß ersetzt werden:	
1 Pkw, 140 PS, 4türlich, Baujahr 1972, voraussichtliche Fahr- leistung am 1. 4. 1975 80 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Pkw bis zu 140 PS, 4türlich	28 000

Zu 812 01	
1975	DM
Erstausstattung mit Diktiergeräten	20 000
Vermehrte Dienstaufgaben, auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit, machen die Ausstattung der Dienststelle mit Diktiergeräten erforderlich.	
1976	DM
Innenausstattung des Erweiterungsbaues	270 000
Neben zusätzlichen Büroräumen sind die erforderlich gewor- denen Nebenräume des Bierstüberls sowie die veraltete, den Anforderungen nicht mehr gewachsene — und deshalb erwei- terte — Küche neu einzurichten.	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	37,8	37,8	A 31,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	12,0	12,0	A 10,0
		GESAMTEINNAHMEN	49,8	49,8	A 41,5
		PERSONAL AUSGABEN	1.700,3	1.799,2	A 1.383,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	646,7	651,7	A 542,2
		BAUMASSNAHMEN	1.000,0	600,0	A 200,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	20,0	298,0	A 211,5
		GESAMTAUSGABEN	3.367,0	3.348,9	A 2.337,5
		ZUSCHUSS	3.317,2	3.299,1	A 2.296,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 12			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	39,3	39,3	A 33,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	12,0	12,0	A 10,0
		GESAMTEINNAHMEN	51,3	51,3	A 43,0
		PERSONAL AUSGABEN	2.905,7	3.121,3	A 2.296,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN	732,1	741,1	A 625,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	350,0	350,0	A 220,0
		BAUMASSNAHMEN	1.000,0	600,0	A 200,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	50,0	298,0	A 233,5
		GESAMTAUSGABEN	5.037,8	5.110,4	A 3.575,5
		ZUSCHUSS	4.986,5	5.059,1	A 3.532,5

**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
im Einzelplan 12**

Kap. Titel	Zweckbestimmung	1975		1976	
		Haushalts- ansatz DM	Verpflichtungs- ermächtigung DM	Haushalts- ansatz DM	Verpflichtungs- ermächtigung DM
12 03					
710 02	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 250 000 DM je Maßnahme (Anlage S)	1 000 000	600 000	600 000	—

Stellenplan
für den Geschäftsbereich
des Staatsministers für Bundesangelegenheiten
und Bevollmächtigten
des Freistaates Bayern beim Bund

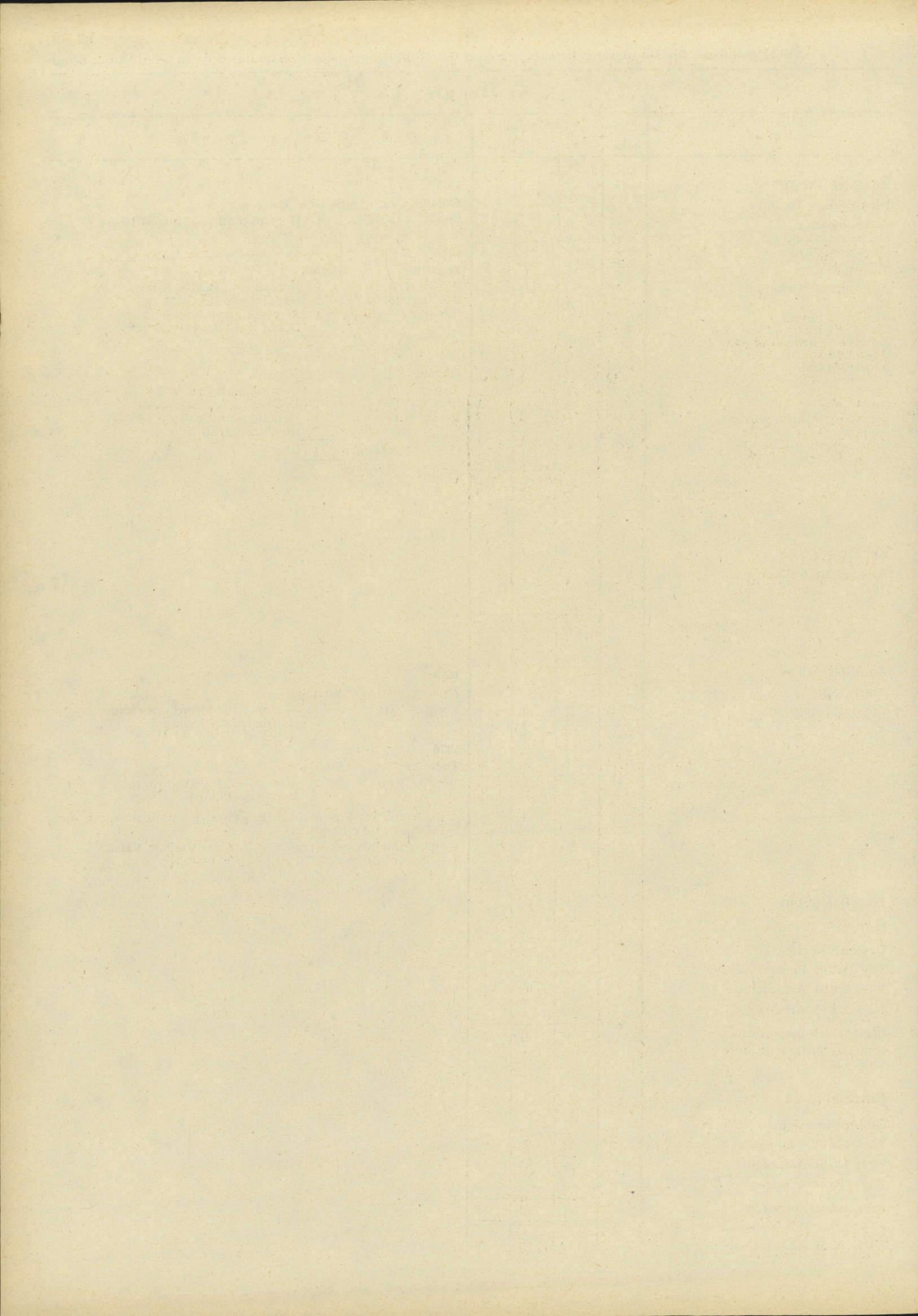
- Einzelplan 12 -

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr.	1975	1976	1974	
Zu Titel 422 01					1975
Planmäßige Beamte					Zugang: Stellen
Feste Gehälter					BesGr. A 16 1 Hebung von BesGr. A 15
Ministerialdirigent	B 6	1	1	1	BesGr. A 12 1 Hebung von BesGr. A 11
Ministerialräte	B 3	3	3	3	Zusammen 2
Aufsteigende Gehälter					Abgang:
Ministerialräte	A 16	2	2	1	BesGr. A 15 1 Hebung nach BesGr. A 16
Regierungsdirektoren	A 15	1	1	2	BesGr. A 11 1 Hebung nach BesGr. A 12
erhalten eine Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15					Zusammen 2
Amtsrat	A 12	1	1	—	Bleibt <u>Zugang</u> —
Regierungsamtmann	A 11	—	—	1	<u>Abgang</u> —
Ministerialregistraturvorstand	A 10	1	1	1	
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
Regierungsobersekretär	A 7	1	1	1	
Zusammen		11	11	11	
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte	A 14	1	1	1	
Zu Titel 425 01					
Tarifliche Angestellte					1976
	IV b	1	1	1	Zugang: Stellen
	V b	1	1	1	VergGr. V c 1 Hebung von VergGr. VI b
	V c	1	2	1	
	VI b	5	4	5	Abgang:
	VII	2	2	2	VergGr. VI b 1 Hebung nach VergGr. V c
Zusammen		10	10	10	Bleibt <u>Zugang</u> —
					<u>Abgang</u> —
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		11	11	11	
Titel 425 01 Angestellte		10	10	10	
Personalsoll insgesamt		21	21	21	
ohne abgeordnete Beamte					
Titel 422 31					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr.	1975	1976	1974	
Zu Titel 422 01					1975
Planmäßige Beamte					Zugang: Stellen
Feste Gehälter					BesGr. A 16 1 Übertragung von Kap. 07 10
Ministerialdirektor	B 9	1	1	1	
Ministerialdirigent	B 6	1	1	1	
Ministerialräte	B 3	1	3	1	1976
Aufsteigende Gehälter					Zugang: Stellen
Ministerialräte	A 16	3	2	2	BesGr. B 3 2 Hebung von BesGr. A 16
Regierungsdirektor	A 15	1	—	1	BesGr. A 16 1 Hebung von BesGr. A 15
erhält eine Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15					BesGr. A 13 1 Regierungsrat Hebung von BesGr. A 13 (Oberamtsrat)
Oberregierungsrat	A 14	1	1	1	Zusammen 4
Regierungsrat	A 13	—	1	—	
Oberamtsrat	A 13	1	—	1	Abgang:
Amtsräte	A 12	2	2	2	BesGr. A 16 2 Hebung nach BesGr. B 3
Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	BesGr. A 15 1 Hebung nach BesGr. A 16
Amtsinspektor	A 9	1	1	1	BesGr. A 13 1 Hebung nach BesGr. A 13 (Regierungsrat)
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	Zusammen 4
Oberamtsmeister (2 DW)	A 5	2	2	2	Zugang —
Zusammen		16	16	15	Bleibt
Davon 2 DW					
Zugang		1			
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte	A 15	1	1	—	
	A 14	—	—	1	
	A 10	1	1	1	
Zusammen		2	2	2	
Zu Titel 425 01					1975
Angestellte					Zugang: Stellen
Tarifliche Angestellte	IV b	1	1	1	VergGr. VIII 1 — neu — für Mitarbeiter in der Hausbewirtschaftung
	V b	1	1	1	
	V c	2	2	2	
	VI b	10	11	10	1976
	VIII	5	5	4	Zugang: Stellen
Zusammen		19	20	18	VergGr. VI b 1 — neu — für Sekretärin im Vorzimmerdienst
Zugang		1	1		Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft: 4 Stelleninhaber der VergGr. VIII in der VergGr. VII
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		5	5	5	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		16	16	15	
Titel 425 01 Angestellte		19	20	18	
Titel 426 01 Arbeiter		5	5	5	
Personalsoll insgesamt ohne abgeordnete Beamte		40	41	38	
Titel 422 31					
Einzelplan 12					
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		27	27	26	
Titel 425 01 Angestellte		29	30	28	
Titel 426 01 Arbeiter		5	5	5	
Personalsoll insgesamt		61	62	59	
Ferner:					
Titel 422 31 Abgeordnete Beamte		3	3	3	



Sonderausweis
der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall

für den Bereich des

Epl. 12

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigung	
						1975 DM	1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
12 03		Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Bevollmächtigter des Freistaates Bayern beim Bund, Bonn					
710 02	011	Erweiterung des Dienstgebäudes Bonn, Schlegelstraße 1 Gesperrt. Zugleich Summe Kap. 12 03 und Gesamtausgaben Anlage S Epl. 12	1 000 000	600 000	200 000 — 30 000	600 000	—

Erläuterungen

Gesamt- baukosten DM	Lt. oberst- technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973		Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
		bewilligt DM	verausgabt DM		
9	10	11	12	13	14
1 800 000 geschätzt		—	—	30 000	<p>Zu Kapitel 12 03 Titel 710 02</p> <p>Es handelt sich um eine fortgeschriebene Maßnahme.</p> <p>Eine Aufstockung hat sich als unwirtschaftlich erwiesen. Starke Beeinträchtigung des Dienstbetriebes und die Errichtung eines teureren Behelfsdachs während des Baus, ein unansehnliches Äußeres nach Fertigstellung, die Deckung nur des allerdringendsten Raumbedarfs und die Ablösung nicht geschaffener Parkplätze waren die Hauptgründe, nach einer anderen Lösung zu suchen.</p> <p>Diese, als Erweiterungsbau zu bezeichnen, ermöglicht die Schaffung von 7 Übernachtungsräumen für Kabinettmitglieder und Fahrer, von 7 zusätzlichen Büroräumen, notwendigen Nebenräumen und eine Erweiterung der Küche, die der gestiegenen Beanspruchung nicht mehr gewachsen ist. Die Ablösesumme für 9 Abstellplätze kann sinnvoller für eine Tiefgarage verwendet werden. Schließlich ist auch die Erstellung einer angemessenen Hausmeisterwohnung unabweisbar. Aus baulichen, konstruktiven, wirtschaftlichen und feuerpolizeilichen Gründen ist der Erweiterungsbau mit einer gegenüber der Aufstockung um 60% größeren Nutzfläche vorzuziehen.</p>

